



Für Verordner · Feld „ggf. Therapieziele“ auf Muster 13

## Zielekatalog Ergotherapie

**Therapieziele auf der Verordnung helfen uns, vom ersten Termin an gezielt zu arbeiten. Die Formulierungen stammen aus dem Heilmittelkatalog und entsprechen den Zielen in unserer Praxissoftware.**

Fragen zur Verordnung: Patientenservice 07132 857 94 94 (Mo–Do 10–12 Uhr) · [info@ergomomentum.de](mailto:info@ergomomentum.de)

### SO NUTZEN SIE DEN KATALOG

- 1 Diagnosegruppe wählen**  
PS1 bis PS4 oder EN1 – die typischen Diagnosen unten helfen bei der Zuordnung.
- 2 Ein bis drei Ziele übernehmen**  
Den Wortlaut von der jeweiligen Seite in das Feld „ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise“ schreiben.
- 3 Fertig**  
Die Ziele sind ein Angebot, keine Pflicht. Wir arbeiten sie im Erstgespräch mit Ihren Patientinnen und Patienten aus und machen den Verlauf messbar.

### DIAGNOSEGRUPPEN UND TYPISCHE DIAGNOSEN

#### PS1 · ENTWICKLUNGS- UND VERHALTENSSTÖRUNGEN (MEIST KINDER UND JUGENDLICHE)

ADHS · ADS · Autismus-Spektrum-Störung · Störung des Sozialverhaltens · Emotionale Störungen des Kindesalters · Tic-Störungen · Entwicklungsstörungen

Ziele: Seite 2

#### PS2 · NEUROTISCHE, BELASTUNGS- UND PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN

Angststörungen · Zwangsstörungen · Anpassungsstörungen · Traumafolgestörungen · Emotional instabile Persönlichkeitsstörung · Persönlichkeitsstörungen · Essstörungen

Ziele: Seite 3

#### PS3 · SCHWERE PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

Depressionen · Bipolare Störungen · Schizophrenie · Wahnhaftige Störungen · Suchterkrankungen

Ziele: Seite 4

#### PS4 · DEMENTIELLE SYNDROME

Morbus Alzheimer, insbesondere leichte Demenz · Andere dementielle Syndrome

Ziele: Seite 5

#### EN1 · ZNS-ERKRANKUNGEN (GEHIRN), ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

Schlaganfall (Ischämie, Blutung) · Schädel-Hirn-Trauma · Hirntumor · Meningoenzephalitis · Morbus Parkinson · Multiple Sklerose · Infantile Zerebralparese · Genetische Syndrome (z. B. Trisomie 21)

Ziele: Seite 6



Entwicklungs- und Verhaltensstörungen (meist Kinder und Jugendliche)

## Therapieziele PS1

### WORTLAUT FÜR DAS FELD „GGF. THERAPIEZIELE“

- 1 Beseitigung oder Minderung krankheitsbedingter Schädigungen motorischer Funktionen
- 2 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Haushaltsführung (z. B. Einkaufen, Mahlzeiten zubereiten)
- 3 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität im Alltag (z. B. Tragen von Gegenständen, Benutzung von Transportmitteln)
- 4 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität und Geschicklichkeit im Alltag (z. B. Treppen steigen, Stehen, Sitzen, Heben, Tragen, feinmotorischer Hand- und Armgebrauch, Fortbewegen im Innen- und Außenbereich mit und ohne Hilfsmitteln)
- 5 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Selbstversorgung (z. B. An- und Auskleiden, Waschen)
- 6 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt interpersoneller Interaktionen und Beziehungen (z. B. situationsgerechtes Verhalten, Familienbeziehungen)
- 7 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt bzw. Stabilisierung von Aktivitäten des Gemeinschafts- und sozialen Lebens
- 8 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich allgemeiner Aufgaben und Anforderungen (z. B. Tagesstrukturierung, Routinen, Planung und Durchführung von Aufgaben)
- 9 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich Lernen und Wissensanwendung (z. B. Aufmerksamkeit, Wahrnehmung)
- 10 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten der Selbstversorgung und des häuslichen Lebens
- 11 Entwicklung und Besserung der Krankheitsbewältigung
- 12 Erlangen von Alltags- und Handlungskompetenz im Umgang mit Hilfsmitteln, technischen Produkten und Anpassung des Lebensumfelds
- 13 Erlernen von Kompensationsstrategien
- 14 Selbstbestimmte Lebensgestaltung
- 15 Selbstständigkeit in der altersentsprechenden Selbstversorgung
- 16 Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, des Selbstvertrauens und der Entscheidungsfähigkeit
- 17 Verbesserung der Belastungsfähigkeit und Ausdauer
- 18 Verbesserung der Beziehungsfähigkeit
- 19 Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens



Neurotische, Belastungs- und Persönlichkeitsstörungen

## Therapieziele PS2

### WORTLAUT FÜR DAS FELD „GGF. THERAPIEZIELE“

- 1 Beseitigung oder Minderung krankheitsbedingter Schädigungen motorischer Funktionen
- 2 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Haushaltsführung
- 3 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität im Alltag
- 4 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität und Geschicklichkeit im Alltag
- 5 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Selbstversorgung
- 6 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt interpersoneller Interaktionen und Beziehungen
- 7 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt bzw. Stabilisierung von Aktivitäten des Gemeinschafts- und sozialen Lebens
- 8 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich allgemeiner Aufgaben und Anforderungen
- 9 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich Lernen und Wissensanwendung
- 10 Entwicklung und Besserung der Krankheitsbewältigung
- 11 Erlangen von Alltags- und Handlungskompetenz im Umgang mit Hilfsmitteln
- 12 Erlernen von Kompensationsstrategien
- 13 Selbstbestimmte Lebensgestaltung
- 14 Selbstständigkeit in der Selbstversorgung
- 15 Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, des Selbstvertrauens und der Entscheidungsfähigkeit
- 16 Verbesserung der Belastungsfähigkeit und Ausdauer
- 17 Verbesserung der Beziehungsfähigkeit
- 18 Verbesserung der Tagesstrukturierung
- 19 Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens



Schwere psychische Erkrankungen

## Therapieziele PS3

### WORTLAUT FÜR DAS FELD „GGF. THERAPIEZIELE“

- 1 Beseitigung oder Minderung krankheitsbedingter Schädigungen motorischer Funktionen
- 2 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Haushaltsführung
- 3 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität im Alltag
- 4 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität und Geschicklichkeit im Alltag
- 5 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Selbstversorgung
- 6 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt interpersoneller Interaktionen und Beziehungen
- 7 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt bzw. Stabilisierung von Aktivitäten des Gemeinschafts- und sozialen Lebens
- 8 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich allgemeiner Aufgaben und Anforderungen
- 9 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich Lernen und Wissensanwendung
- 10 Entwicklung und Besserung der Krankheitsbewältigung
- 11 Erlangen von Alltags- und Handlungskompetenz im Umgang mit Hilfsmitteln
- 12 Erlernen von Kompensationsstrategien
- 13 Selbstbestimmte Lebensgestaltung
- 14 Selbstständigkeit in der Selbstversorgung
- 15 Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, des Selbstvertrauens und der Entscheidungsfähigkeit
- 16 Verbesserung der Belastungsfähigkeit und Ausdauer
- 17 Verbesserung der Beziehungsfähigkeit
- 18 Verbesserung der Tagesstrukturierung
- 19 Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens



## Therapieziele PS4

### WORTLAUT FÜR DAS FELD „GGF. THERAPIEZIELE“

- 1 Beseitigung oder Minderung krankheitsbedingter Schädigungen motorischer Funktionen
- 2 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Haushaltsführung (z. B. Einkaufen, Mahlzeiten zubereiten)
- 3 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität im Alltag (z. B. Tragen von Gegenständen, Benutzung von Transportmitteln)
- 4 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität und Geschicklichkeit im Alltag (z. B. Treppen steigen, Stehen, Sitzen, Heben, Tragen, feinmotorischer Hand- und Armgebrauch, Fortbewegen im Innen- und Außenbereich mit und ohne Hilfsmittel)
- 5 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Selbstversorgung (z. B. An- und Auskleiden, Waschen)
- 6 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt interpersoneller Interaktionen und Beziehungen (z. B. situationsgerechtes Verhalten, Familienbeziehungen)
- 7 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt, Stabilisierung oder Aufbau von Aktivitäten des Gemeinschafts- und sozialen Lebens
- 8 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich allgemeiner Aufgaben (z. B. Bewältigung von Einzel- und Mehrfachaufgaben, Benutzen von Gebrauchsgegenständen)
- 9 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten im Bereich allgemeine Aufgaben und Anforderungen (z. B. Planung und Durchführung täglicher Routinen, einfache und komplexe Aufgaben übernehmen)
- 10 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich allgemeine Aufgaben und Anforderungen (z. B. tägliche Routine in richtiger Reihenfolge durchführen, Tagesstrukturierung)
- 11 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich interpersoneller Interaktionen und Beziehungen (soziale Interaktion, Aufbau und Erhalt von Beziehungen)
- 12 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich Lernen und Wissensanwendung (z. B. bewusste sinnliche Wahrnehmung, Aufmerksamkeit fokussieren)
- 13 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten der Selbstversorgung und des häuslichen Lebens (z. B. Waren des täglichen Bedarfs beschaffen)
- 14 Entwicklung und Besserung der Krankheitsbewältigung
- 15 Erlangen von Alltags- und Handlungskompetenz im Umgang mit Hilfsmitteln, technischen Produkten und Adaption des Lebensumfelds
- 16 Erlernen von Kompensationsstrategien
- 17 Erlernen von Kompensationsstrategien, gegebenenfalls unter Nutzung vorhandener Hilfsmittel und Umgang mit externen Hilfen
- 18 Selbstbestimmte Lebensgestaltung
- 19 Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, des Selbstvertrauens und der Entscheidungsfähigkeit
- 20 Verbesserung der Belastungsfähigkeit und der Ausdauer
- 21 Verbesserung der Beziehungsfähigkeit, Selbstständigkeit in der Selbstversorgung
- 22 Verbesserung der Tagesstrukturierung
- 23 Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens



ZNS-Erkrankungen (Gehirn), Entwicklungsstörungen

## Therapieziele EN1

WORTLAUT FÜR DAS FELD „GGF. THERAPIEZIELE“

- 1 Beseitigung oder Minderung krankheitsbedingter Schädigungen motorischer Funktionen
- 2 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Haushaltsführung (z. B. Einkaufen, Mahlzeiten zubereiten)
- 3 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität im Alltag (z. B. Tragen von Gegenständen, Benutzung von Transportmitteln)
- 4 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Mobilität und Geschicklichkeit im Alltag (z. B. Treppen steigen, Stehen, Sitzen, Heben, Tragen, feinmotorischer Hand- und Armgebrauch, Fortbewegen im Innen- und Außenbereich mit und ohne Hilfsmittel)
- 5 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt der Selbstversorgung (z. B. An- und Auskleiden, Waschen)
- 6 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt interpersoneller Interaktionen und Beziehungen (z. B. situationsgerechtes Verhalten, Familienbeziehungen)
- 7 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt, Stabilisierung oder Aufbau von Aktivitäten des Gemeinschafts- und sozialen Lebens
- 8 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich allgemeiner Aufgaben (z. B. Bewältigung von Einzel- und Mehrfachaufgaben, Benutzen von Gebrauchsgegenständen)
- 9 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten im Bereich allgemeine Aufgaben und Anforderungen (z. B. Planung und Durchführung täglicher Routinen, einfache und komplexe Aufgaben übernehmen)
- 10 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich allgemeine Aufgaben und Anforderungen (z. B. tägliche Routine in richtiger Reihenfolge durchführen, Tagesstrukturierung)
- 11 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich interpersoneller Interaktionen und Beziehungen (soziale Interaktion, Aufbau und Erhalt von Beziehungen)
- 12 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten aus dem Bereich Lernen und Wissensanwendung (z. B. bewusste sinnliche Wahrnehmung, Aufmerksamkeit fokussieren)
- 13 Entwicklung oder Wiederherstellung und Erhalt von Aktivitäten der Selbstversorgung und des häuslichen Lebens (z. B. Waren des täglichen Bedarfs beschaffen)
- 14 Entwicklung und Besserung der Krankheitsbewältigung
- 15 Erlangen von Alltags- und Handlungskompetenz im Umgang mit Hilfsmitteln, technischen Produkten und Adaption des Lebensumfelds
- 16 Erlernen von Kompensationsstrategien
- 17 Erlernen von Kompensationsstrategien, gegebenenfalls unter Nutzung vorhandener Hilfsmittel und Umgang mit externen Hilfen
- 18 Selbstbestimmte Lebensgestaltung
- 19 Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, des Selbstvertrauens und der Entscheidungsfähigkeit
- 20 Verbesserung der Belastungsfähigkeit und der Ausdauer
- 21 Erlernen von Kompensationsmechanismen
- 22 Selbstständigkeit in der altersentsprechenden Versorgung (Ankleiden/Hygiene)
- 23 Verbesserung der körperlichen Beweglichkeit und der Geschicklichkeit
- 24 Verbesserung im Verhalten und in zwischenmenschlichen Beziehungen